



Austrian Darts Federation

Österreichischer Dartsverband



Vision 2030 des Österreichischen Darts Verbandes (ÖDV)

Version 1.0



Inhaltsverzeichnis

Präambel	2
Die Ziele	2
1. Finanzen	3
1.1. Priorität 2	3
1.2. Priorität 3	3
1.3. Priorität 4	4
2. Sport	5
2.1. Priorität 1	5
2.2. Priorität 2	6
2.3. Priorität 3	8
2.4. Priorität 4	8
3. Events	11
3.1. Priorität 1	11
3.2. Priorität 2	14
3.3. Priorität 3	15
4. Organisation	16
4.1. Priorität 1	16
4.2. Priorität 2	19
4.3. Priorität 3	20
4.4. Priorität 4	21
Abkürzungsverzeichnis	24



Präambel

Am Wochenende 16.-17.12. 2023 fand sich der erweiterte Vorstand des Österreichischen Darts Verbandes in Wien zu einer gemeinsamen Klausur ein, um über die Ziele des ÖDV bis zum Jahr 2030 nachzudenken. Im Gesamten ging es darum, eine Vision für die Entwicklung des ÖDV in den kommenden Jahren zu entwerfen: Wo soll dieser 2030 finanziell stehen, welche organisatorischen Entwicklungen sind in den kommenden Jahren zu vollziehen, wie sollen seine Veranstaltungen strukturiert sein und nicht zuletzt welche sportlichen Ziele sollen bis 2030 erreicht werden. Insgesamt wurden 40 Ziele, deren Priorität, deren Zeitrahmen, die internen Zuständigkeiten sowie die Maßnahmen, mit welchen diese Zielsetzungen erreicht werden sollen, definiert. All dies bildet in seiner Gesamtheit die „Vision 2030“ des Österreichischen Darts Verbandes, zu deren bestmöglicher Umsetzung sich dessen Vorstand hiermit bekennt.

Die Ziele

Die insgesamt 40 festgelegten Ziele wurden in die vier Kategorien „Finanzen“, „Sport“, „Events“ und „Organisation“ unterteilt. Für jedes Ziel wurden die jeweilige „Priorität“, „Zeitrahmen“, „Zuständigkeit“ und „Maßnahmen“ definiert. Die Ziele sind anhand dieser Kategorien sowie ihrer jeweiligen Priorität in diesem Dokument geordnet und werden jeweils in kurzen Texten erläutert.

Die Priorisierung erfolgte anhand zeitlicher Maßstäbe und ist folgendermaßen zu verstehen:

1 = sehr hohe zeitliche Priorität, 2 = hohe zeitliche Priorität, 3 = niedrige zeitliche Priorität, 4 = sehr niedrige zeitliche Priorität



1. Finanzen

Diese Zielkategorie umfasst alle Ziele, welche in erster Linie finanzielle Fragen betreffen. Es finden sich hier also vor allem Vorhaben, welche sich mit budgetären Fragen und Themenstellung auseinandersetzen, direkt den ÖDV und dessen Situation in diesem Bereich aktiv stärken sollen, betreffen.

1.1. **Priorität 2**

Sponsoringbudget 100.000€

Ziel ist es, zur breiteren finanziellen Aufstellung des ÖDV die Einnahmen über Sponsoring deutlich zu erhöhen, der Zielwert liegt bei 100.000€. Die Prozesse zur Erreichung dieses Ziels sollen sofort gestartet werden und bis spätestens 2030 abgeschlossen sein. Als Maßnahmen um dies bewerkstelligen zu können wurden die Aufstellung einer nach Themengebieten gegliederte Leistungsübersicht des ÖDV sowie die Herbeiziehung eines Sponsoringbeauftragten, der prozentual an den akquirierten Geldern zu beteiligen wäre, definiert.

Zeitraumen: ab sofort, Erreichung bis spätestens 2030

Zuständigkeit: alle im ÖDV tätigen Personen

1.2. **Priorität 3**

Budget 500.000€

Um die Tätigkeiten des ÖDV in ihrer Qualität und Quantität weiter verbessern, verbreitern und nachhaltig finanzieren zu können, soll dessen Budget signifikant erhöht werden und



spätestens im Jahr 2030 bei einem Zielwert von 500.000€ liegen. Als mögliche Schritte zur Erfüllung dieser Zielsetzung wurden die Erhöhung der Lizenzbeiträge für die Sockelfinanzierung im Sinne einer Inflationsanpassung, der Abschluss des Fördermittelprozesses, die Erhöhung der Sponsoringgelder sowie die Akquise sonstiger Drittmittel, etwa über den Verkauf von Merchandise, festgelegt. Weiters wird der ÖDV auf internationaler Ebene die WDF bei ihren Bestrebungen zur Anerkennung durch das IOC unterstützen, welche sich auch positiv auf die Fördersumme des ÖDV auswirken würde.

Zeitraumen: ab sofort, Erreichung bis spätestens 2030

Zuständigkeit: alle im ÖDV tätigen Personen

1.3. Priorität 4

Externe Veranstaltungen-GMBH

Ziel ist die Einrichtung einer externen Veranstaltungen-GMBH mit dem ÖDV als einzigen Gesellschafter, welche der Durchführung der ÖDV-Veranstaltungen dienen soll. Dies soll zu einer weiteren Professionalisierung und Attraktivierung dieser Events führen und soll damit das Angebot des ÖDV vom bereits vorhandenen Niveau weg weiter verbessern. Damit dieses Ziel umgesetzt werden kann, muss vorher eine Abstimmung mit der Generalversammlung des ÖDV durchgeführt und eine Zustimmung dieser zu diesem Projekt erreicht werden. Weiters muss die Einholung einer Rechtsberatung, die Definition des anfänglichen Budgets der GMBH und die Klarlegung des benötigten Personals durchgeführt werden.

Zeitraumen: frühestens 2027

Zuständigkeit: Vorstand des ÖDV



2. Sport

In diese Kategorie sind alle Vorhaben eingeordnet, welche sich direkt mit sportlichen Aspekten der Arbeit des ÖDV auseinandersetzen. Dies betrifft sowohl Zielsetzungen, welche sich mit der internationalen Leistungsfähigkeit des österreichischen Dartssportes beschäftigen, als auch jene Fragen, die sich mit der Weiterentwicklung und Verbreitung der Sportart Darts in Österreich befassen.

2.1. **Priorität 1**

Führend in der Jugend weltweit

Zielsetzung ist die zeitnahe Erreichung von Führungspositionen österreichischer Jugendspieler*innen in den Jugendweltranglisten der WDF. Dies deswegen, da es Kernaufgabe des ÖDV ist, Jugendspieler*innen optimal aufzubauen und ihnen die Möglichkeit zu geben, bestmögliche internationale Ergebnisse zu erzielen. Das soll langfristig auch zu einer Verbesserung internationaler Ergebnisse österreichischer Spieler*innen auf Erwachsenenenebene führen. Dazu sollen möglichst viele Jugendweltranglistenturniere auf österreichischem Boden veranstaltet werden, weiters ist die Förderung von Fahrtkosten österreichischer Jugendspieler*innen denkbar.

Zeitraumen: laufender Prozess

Zuständigkeit: Jugendbetreuerteam des ÖDV

Staatsmeisterschaft Jugend

Um die ÖDV-Jugendmeisterschaften weiter aufzuwerten, soll für die Titelträger*innen dieser der offizielle Staatsmeisterschaftstitel erreicht werden. Dazu benötigt es die entsprechende



Beantragung bei der Sport Austria, die noch 2024 vom Präsidenten des ÖDV vorgenommen werden soll.

Zeitraumen: 2024

Zuständigkeit: Präsident des ÖDV

2.2. Priorität 2

Top 10-Nation Damen/Herren, Top 5-Nation Jugend weltweit

Kernaufgabe des ÖDV als Bundes-Sportfachverband ist der Erhalt sowie die Verbesserung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit des österreichischen Dartssports. Deswegen ist es Zielsetzung, Österreich mittel- bis langfristig zu einer Top 10-Nation im Erwachsenen- sowie zu einer Top 5-Nation im Jugendbereich weltweit zu entwickeln. Als mögliche Maßnahmen wurden hierfür Kadermaßnahmen, Sichtungmaßnahmen, Teambuilding, Spitzensportförderung im Allgemeinen sowie die Förderung von WDF-Turniereinsätzen österreichischer Spieler*innen im Besonderen, festgestellt.

Zeitraumen: laufender Prozess

Zuständigkeit: alle im ÖDV tätigen Personen

Signifikante Erhöhung der Jugendspieleranzahl

Darts soll als Sportart für junge Menschen attraktiviert und leichter zugänglich werden, dies soll zu einer erheblichen Steigerung der Anzahl an Jugendspieler*innen führen. Jugendarbeit soll deswegen auf Vereinsebene breitflächig etabliert werden, finanzielle Unterstützung für Vereine mit aktiver Jugendarbeit soll in diesem Zusammenhang evaluiert werden. Weiters



soll in Abstimmung mit den Landesverbänden die Einführung von Landesjugendbetreuer*innen geprüft werden.

Zeitraumen: laufender Prozess

Zuständigkeit: Jugendbetreuer team des ÖDV

Einführung von Paradarts in Österreich

Der ÖDV ist bereits Mitglied der „World ParaDarts“, stellt aber bis dato keine Spieler*innen. Ziel ist daher die möglichst rasche Gewinnung von interessierten Paradartern in Österreich, dazu soll der Kontakt zum Österreichischen Behindertensportverband (ÖBSV) aufgenommen werden. Weiters soll eine passende Boardanlage angeschafft sowie Paradarts-Turniere auf österreichischem Boden durchgeführt werden.

Zeitraumen: ab 2024

Zuständigkeit: Paradarts-Beauftragter des ÖDV

Etablierung von Darts als Schulsport

Damit Darts als Sport für junge Menschen leichter zugänglich wird und dies auch dazu beitragen kann, die Spieler*innenzahl in Österreich deutlich zu erhöhen, soll es auch an den Schulen ankommen und ausgeübt werden. Um dies zu erreichen, sollen Schulen breitflächig kontaktiert und über den Sport informiert werden. Weiters soll es im Endausbau Schulmeisterschaften auf allen Ebenen, also von der Bezirks- bis hinauf auf die Bundesebene, geben. Dazu sollen (Sport-)Lehrer zum Darts-Lehrer weitergebildet werden.

Zeitraumen: bis 2025/26

Zuständigkeit: Jugendbetreuer team des ÖDV



2.3. Priorität 3

Minimierung von Alkohol

Zur weiteren Professionalisierung unseres Sportes ist es Zielsetzung, den Konsum von Alkohol auf Ranglistenturnieren und ÖDV-Veranstaltungen weiter zu reduzieren. Hierfür soll es zu einer schrittweisen Einschränkung und Kontrolle von Alkohol kommen, entsprechende Sanktionierungen sollen in die Wettbewerbsregeln des ÖDV übernommen werden.

Anzumerken ist allerdings, dass aktuell ein vollständiges Verbot von Alkoholausschank bei österreichischen Ranglistenturnieren nicht geplant ist.

Zeitraumen: bis mindestens 2029

Zuständigkeit: Vorstand des ÖDV

2.4. Priorität 4

Regelmäßig österreichische Teilnehmer*innen bei den WDF World Championships

Es ist Ziel, dass der österreichische Dartsport zur weltweiten Spitze aufschließt. In diesem Zusammenhang soll auch eine regelmäßige Teilnahme von österreichischen Spieler*innen bei den WDF World Championships erreicht werden. Inkludiert sind hier alle Kategorien, welche Teil der WDF World Championships sind. Aufgrund der Überschneidungen soll dies mit den Maßnahmen gelingen, welche bei der Zielsetzung „Top 10-Nation Damen/Herren, Top 5 Nation Jugend weltweit“ angegeben sind.

Zeitraumen: laufender Prozess

Zuständigkeit: sportliches Personal des ÖDV



10.000 Spieler*innen im ÖDV

Um die Bedeutung des Dartssports in Österreich zu steigern, soll die Anzahl der Spieler*innen signifikant gesteigert werden. Es sollen möglichst viele Spieler*innen Teil des ÖDV bzw. dessen Vereine und Landesverbände werden, als ambitioniertes Ziel wurde hier die Zahl von 10.000 bestimmt. Als mögliche Maßnahme wurde hierfür die Einbindung von E-Darts-Spieler*innen definiert: Nähere Informationen sowie Regeln für solch einen möglichen Schritt sind unter dem Ziel „Mögliche Integration von E-Darts“ zu finden.

Zeitraumen: laufender Prozess bis 2030

Zuständigkeit: alle im ÖDV tätigen Personen

Paradarts gleichberechtigt anbieten

Paradarts soll als gleichberechtigte Disziplin in Österreich eingeführt werden, es soll also ein breites Turnierangebot für Paradarts-Spieler*innen hierzulande geben. Dazu sollen entsprechende Ranglistenturniere und eine österreichische Meisterschaft durchgeführt werden, weiters sollen Spieler*innen zu offiziellen Events der WDF und World ParaDarts entsendet werden.

Zeitraumen: laufender Prozess

Zuständigkeit: Paradarts-Beauftragter gemeinsam mit dem Vorstand des ÖDV

Internationaler Vorreiter bei Modernisierung des Sports

Der ÖDV soll zum internationalen Vorreiter bei der Modernisierung der Ausübung, Ausgestaltung und Herangehensweise des Dartssportes werden.

Daher werden die Digitalisierung und die Nachhaltigkeit als zwei Grundelemente allen Handelns des ÖDV ausgerufen. Um diese Ziele zu Erreichen sollen in Zusammenarbeit mit



Austrian Darts Federation

Österreichischer Dartsverband



der Sport Austria und anderen Sportfach- und -dachverbänden grundlegende Konzepte und Handlungsanweisungen entwickelt werden.

Zeitraumen: laufender Prozess bis 2030

Zuständigkeit: alle im ÖDV tätigen Personen



3. Events

In dieser Kategorie sind alle Zielsetzungen auffindbar, welche die Entwicklung der Veranstaltungen, bei welchen der ÖDV beteiligt ist, sowohl national als auch international im Auge haben.

3.1. **Priorität 1**

Regelmäßige Teilnahme an der WDF Champions League

Auf internationaler Ebene wird aktuell an der Einführung einer „WDF Champions League“ für die besten europäischen Vereinsmannschaften gearbeitet. Damit Österreich auch hier bestens vertreten wird und somit der österreichische Dartsport international auch auf Vereinsebene seine Qualitäten beweisen kann ist es Zielsetzung des ÖDV, eine regelmäßige österreichische Teilnahme bei dieser Veranstaltung zu ermöglichen. Deswegen sollen auf Basis der Ergebnisse der Österreichischen Vereinsmeisterschaft und entsprechend die dem ÖDV bei diesem Turnier zustehenden Plätze jährlich Mannschaften zur „WDF Champions League“ entsendet werden. Eine enge Zusammenarbeit mit den Landesverbänden ist dabei Grundvoraussetzung.

Zeitraumen: ab 2024

Zuständigkeit: Vorstand des ÖDV

Regelmäßige Durchführung von Länderspielen

Um österreichischen Spieler*innen in Vorbereitung auf WDF Cups Nationalmannschaftserfahrung bieten zu können, sollen regelmäßig Länderspiele durchgeführt werden. Diese dienen somit als Maßnahme zur Förderung der internationalen



Freundschaft und Kooperation mit anderen nationalen Dartsverbänden sowie natürlich auch der Gelegenheit, die Leistungsfähigkeit der österreichischen Spitzenspieler*innen unter Wettkampfbedingungen auf internationalem Level als Vorbereitung für internationale Großereignisse zu erhöhen. Um regelmäßige Länderspiele sicherstellen zu können, sollen rechtzeitig Gegner und passende Termine eruiert werden, damit mindestens ein Länderspiel jährlich stattfinden kann.

Zeitraumen: ab 2024/25

Zuständigkeit: Präsident des ÖDV

Durchführung von Green Events

Aufgrund des voranschreitenden Klimawandels ist es Ziel des ÖDV, seine Veranstaltungen in einer mittel- bis langfristigen Perspektive als zertifizierte „Green Events“ durchzuführen. Die Planung und Durchführung soll in Kombination mit der Errichtung der geplanten Veranstaltungs-GMBH durchgeführt werden.

Zeitraumen: ab 2026

Zuständigkeit: Vorstand des ÖDV

Durchführung von WDF-Turnieren auf österreichischem Boden

Damit österreichische Spieler*innen bessere Möglichkeiten auf internationale Erfahrung und WDF-Weltranglistenpunkte bekommen, sollen wieder WDF-Turniere auf österreichischem Boden stattfinden. Hierfür sollen die Möglichkeiten auf Durchführung eines WDF Austrian Open, inklusive der Findung eines Veranstaltungsortes, der Kontrolle der WDF-Vorgaben und der Sicherstellung entsprechender Preisgelder, geprüft werden. Weiters soll die Umwandlung von bestehenden großen österreichischen Ranglistenturnieren in WDF-Turniere forciert



werden. Aktuell steht jedem WDF-Mitglied die Austragung von 16 Weltranglistenturnieren zu. Dies soll von aktuell 0 auf zumindest 10 pro Jahr gesteigert werden. Gleichzeitig wird damit österreichischen Dartsspielern die Möglichkeit gegeben, sich besser in den Weltranglisten zu positionieren.

Zeitraumen: bis 2025

Zuständigkeit: Vorstand des ÖDV, Landesverbände, Vereine

Hosting von internationalen Großveranstaltungen

Um die Stellung Österreichs in der Welt des Dartsportes zu stärken und um diesem weiteren Glanz hinzuzufügen sowie in der österreichischen Sportwelt einer höheren Bedeutung zuzuführen, sollen weitere internationale Großveranstaltungen nach Österreich geholt werden.

Dazu zählen primär WDF-Weltranglistenturniere (s. vorlaufenden Punkt).

Weiters soll die Möglichkeit einer Austragung des WDF World Cups (nicht vor 2029) in Österreich ausgelotet werden. Hierfür soll noch im Frühjahr 2024 ein Finanzierungsrahmen erstellt sowie ein entsprechender Förderungsantrag beim Ministerium (BMKÖS) gestellt werden. Erste Sondierungen zu möglichen Locations, Co-Veranstaltern und Sponsoren sollen dabei helfen, Bewerbungsunterlagen für die WDF vorzubereiten.

Zeitraumen: ab sofort

Zuständigkeit: Präsident des ÖDV



3.2. Priorität 2

Ranglistenturniere in allen Bundesländern

Um die Präsenz des Dartsportes und die Sichtbarkeit des ÖDV in allen Bundesländern zu verbessern, sollen in allen Bundesländern ÖDV-Ranglistenturniere stattfinden. Es soll allen Spieler*innen die Möglichkeit gegeben werden, in der Heimatregion an ÖDV-RLT teilzunehmen und Ranglistenpunkte zu erspielen. Gleichzeitig sollen damit die Landesverbände und Vereine gestärkt werden, die Turnierlandschaft belebt und damit generell die Attraktivität des Dartsports erhöht werden.

Zeitraumen: 2024, max. 2025

Zuständigkeit: ÖDV-Vizepräsident (Beauftragter für RLT)

Regelmäßige Teilnahme an den Sport Austria Finals

Um die Sichtbarkeit des Dartsportes in der österreichischen Sportlandschaft zu erhöhen, soll die regelmäßige Teilnahme des ÖDV am größten Multisport-Event des Landes, den Sport Austria Finals, sichergestellt werden. Diese bieten eine sensationelle Bühne um kleineren Sportarten und somit auch den Dartsport in einer breitenwirksamen und innovativen Art und Weise präsentieren und vermarkten zu können.

Um eine regelmäßige Teilnahme des ÖDV an diesem Event sicherstellen zu können ist es etwa denkbar, die österreichischen Staatsmeisterschaften systemimmanent zu adaptieren und für Zuschauer und Spieler zu attraktivieren, den Ranglisten und Landesmeisterschaften der Landesverbände mehr Gewicht zu verleihen und damit den Stellenwert der Veranstaltung an sich, aber insbesondere auch des Titels „Staatsmeister/in“ signifikant zu steigern.

Zeitraumen: Umsetzung der notwendigen Regeländerungen bis 2024



Zuständigkeit: AG 03 – Überarbeitung Regelwerk Ranglistenturniere

3.3. Priorität 3

Streaming der ÖDV-Bundesliga

Um die öffentliche Wahrnehmung und damit die Bedeutung der ÖDV-Bundesliga weiter zu steigern, soll ein professionelles Streaming der ÖDV-Bundesliga eingeführt werden. Damit das erreicht werden kann, soll eine entsprechende Fremdfinanzierung (Sponsoring) sichergestellt und die Anliegen des ÖDV bezüglich Streaming an die Sport Austria für diesbezügliche Verhandlungen mit dem ORF übermittelt werden.

Zeitraumen: ab 2024/25

Zuständigkeit: Vize-Präsident und Bundesspielleiter des ÖDV, Vorstand des ÖDV

Hosting WDF Champions League

Um die Bedeutung Österreichs in der Welt des Dartsports zu steigern und um die internationale Vernetzung des ÖDV weiter zu verbessern, soll bis 2030 mindestens einmal die WDF Champions League hierzulande stattfinden. Deswegen soll die Möglichkeit einer Durchführung ausgelotet und bei positiver Prüfung eine Bewerbung vorbereitet werden.

Zeitraumen: frühestens 2025

Zuständigkeit: Präsident des ÖDV



4. Organisation

In diese Kategorie fallen alle Vorhaben, welche in erster Linie die direkte Organisation und Struktur des ÖDV betreffen und diese verbessern sollen. Es finden sich hier also Ziele, welche die Arbeit des ÖDV auf ein noch effizienteres, moderneres und professionelleres Niveau heben sollen.

4.1. **Priorität 1**

Ausbildung Turnierleiter*innen

Um die Abläufe und Organisation österreichischer Ranglistenturniere von ihrem bereits bestehenden hohen Niveau weg weiter zu verbessern, sollen jährlich unter Aufsicht des ÖDV Ausbildungen für Turnierleiter*innen durchgeführt werden. In weiterer Folge soll es verpflichtend werden, bei jedem Ranglistenturnier zumindest eine/-n Turnierleiter*in zu melden. Damit dies auch nachvollziehbar ist, soll eine Datenbank mit allen zertifizierten Turnierleiter*innen erstellt werden.

Zeitraumen: ab 2024, jedes Jahr eine

Zuständigkeit: Vize-Präsident und Bundesspielleiter des ÖDV

Zusätzliche Alterskategorien (U14/U18/U23/Ü55) einführen

Um Kindern und Jugendlichen ihre sportliche Entwicklung zu erleichtern sowie um für Senior*innen verbesserte Wettbewerbsmöglichkeiten zu schaffen, sollen entsprechende Alterskategorien eingeführt werden. Dazu muss geklärt werden, wer in welchem Bewerb Teilnahmeberechtigung hat. Weiters muss ein entsprechendes Angebot bei den Ranglistenturnieren sichergestellt und diesbezügliche Ranglisten eingeführt werden.



Zeitraumen: ab September 2024 Durchführung von Kategorien

Zuständigkeit: Arbeitsgruppe 03 – Überarbeitung Regelwerk Ranglistenturniere

Einheitliche IT-Landschaft

Um die Professionalität des ÖDV weiter zu steigern, soll eine einheitliche IT-Landschaft eingerichtet werden. Hierfür sollen Schnittstellen eingerichtet werden, die Bundesligadaten sollen digital von MyDartsTournament in das Datenzentrum übernommen werden und es soll künftig Sanktionen für Vereine geben, welche die Ergebnisse von Ranglistenturnieren nicht passend übermitteln.

Zeitraumen: ab sofort

Zuständigkeit: Arbeitsgruppe 11 - ÖDV-Homepage

Turniersoftware/Schnittstellen

Um die Organisation und Abläufe weiter zu verbessern, soll eine einheitliche Turniersoftware samt entsprechender Schnittstellen eingerichtet werden. Die benötigten Maßnahmen überschneiden sich mit jenen, die unter dem Ziel „Einheitliche IT-Landschaft“ festgelegt sind.

Zeitraumen: ab sofort

Zuständigkeit: Arbeitsgruppe 11 - ÖDV-Homepage

Professionelle PR-Abteilung

Um die Medienpräsenz des ÖDV zu verbessern, soll eine eigene PR-Abteilung aufgebaut werden. In ihren Aufgabenbereich würde die gesamte Öffentlichkeitsarbeit inklusive aller Social Media-Auftritte des Verbandes fallen. Für den Aufbau einer solchen Abteilung soll



festgelegt werden, ob die entsprechenden Leistungen ehrenamtlich, bezahlt intern oder outgesourct durchgeführt werden sollen.

Zeitraumen: laufend

Zuständigkeit: derzeitige Zuständigkeiten PR:

Bundesliga: Vize-Präsident und Bundesspielleiter;

Ranglistenturniere: Vize-Präsident/Leiter Ranglistenturniere;

Internationales: Präsident des ÖDV

Jugend: Jugendbetreuer

Ranglisten: Ranglistenbeauftragter

Leistungszentren, Verbandsräumlichkeiten, Lager

Um eine möglichst professionelle sportliche Arbeit zu gewährleisten, soll mindestens ein Bundes-Leistungszentrum eingerichtet werden, in welchem etwa Kadermaßnahmen durchgeführt werden können. Außerdem ist die Einrichtung von Verbandsräumlichkeiten und eines Lagers anzustreben, um die organisatorische Arbeit des Verbandes zu stärken. Für die Installation eines Bundes-Leistungszentrums soll eine Vereinbarung mit einem Verein abgeschlossen werden, bei Erhalt von ausreichenden Fördergeldern soll die Einrichtung eines Lagers durchgeführt werden.

In weiterer Folge sollen auf Landesebene und in Abstimmung mit den Landesverbänden auch Landesleistungszentren entstehen, um in jeder Region geeignete Möglichkeiten zur Förderung von Spitzenspielern zu betreiben.

Zeitraumen: ab sofort

Zuständigkeit: Vorstand und Mitglieder des ÖDV



TrainerInnen/ÜbungsleiterInnen in Vereinen

Zur Professionalisierung unseres Sportes ist es unabdingbar, dass eine möglichst breitflächige Trainingsinfrastruktur in den österreichischen Dartsvereinen ausgerollt wird. Deswegen ist es Zielsetzung, die Anzahl an Übungsleiter*innen und Instruktor*innen in Österreich in den kommenden Jahren drastisch zu erhöhen. Dazu sollen flächendeckende Übungsleiterausbildungen durchgeführt werden, der ÖDV soll seine Landesverbände auf diesem Gebiet bestmöglich unterstützen sowie außerdem eigene Übungsleiterausbildungen initialisieren. Weiters soll die Ausbildung von Instruktor*innen gestartet werden, mittelfristig soll es zumindest 1-2 Instruktor*innen pro Landesverband geben.

Zeitraumen: ab sofort

Zuständigkeit: ÖDV Ausbildungsleiter

4.2. Priorität 2

Signifikante Steigerung der Damenquote bei LizenzspielerInnen auf möglichst 30%

Zielsetzung ist hierbei die Attraktivierung der Sportart Steeldarts für Damen, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit des ÖDV und die Bedeutung des Sportes national zu steigern. Es soll eine breitflächige Damenförderung geben und dabei der Austausch mit Spielerinnen gesucht und im Zuge dessen eine Spielerinnenbeauftragte benannt werden. In Abstimmung mit den Landesverbänden sind dann Maßnahmen im Detail festzulegen, durch die das Ziel erreicht werden sollen. Hierzu wird eine Arbeitsgruppe die Grundlagen erarbeiten.

Zeitraumen: ab 2024

Zuständigkeit: Vorstand des ÖDV, Damenbeauftragte



Einrichtung einer Online-Tabletbörse

Zielsetzung ist die Einrichtung einer Online-Tabletbörse zum anlassfallbezogenen Austausch von Tablets zwischen ÖDV, Landesverbänden und Vereinen, um einen breitflächigeren Einsatz digitaler Turniersoftware in Österreich zu ermöglichen. Um dies bewerkstelligen zu können, soll es möglich werden, online über die ÖDV-Homepage und das Datenzentrum Ausleiher, Verleihmodalitäten sowie ein Lizenzierungsmodell für Verleihende anbieten zu können.

Zeitraumen: ab 2024

Zuständigkeit: Arbeitsgruppe 11 - ÖDV-Homepage

Einrichtung von zusätzlichen Kommissionen im ÖDV

Um die Strukturen des ÖDV weiter zu verbessern, sollen fachlich spezialisierte Kommissionen eingerichtet werden. Diese sollen für die Arbeit in speziellen, definierten Bereichen verantwortlich sein und durch ihre Spezialisierung bereits vorhandenes Fachwissen weiter ausbauen. Durch einen korrespondierenden Vorstandsbeschluss soll die Erstellung von Kommissionen erwirkt werden.

Zeitraumen: 2024

Zuständigkeit: Vorstand des ÖDV

4.3. Priorität 3

FunktionärInnen des ÖDV in der Sport Austria

Um die Präsenz und Wichtigkeit der Sportart Darts in den österreichischen Sportstrukturen zu erhöhen und um eine bessere Vertretung der Interessen der Sportart Darts in Österreich



gewährleisten zu können, sollen Funktionär*innen des ÖDV Positionen in der Sport Austria sowie weiterer nationaler wie internationaler Organisationen übernehmen. Dies soll signifikant zu einer Verbesserung der Situation des Sportes und des ÖDV beitragen.

Zeitraumen: ab 2024

Zuständigkeit: Schriftführer des ÖDV

Aufeinander aufbauendes Ligasystem

Um die österreichischen Ligen weiter zu attraktivieren, soll die Erstellung eines aufeinander aufbauenden Ligasystems durchdacht werden. Hierfür soll eine entsprechende Arbeitsgruppe eingerichtet und die Koordination mit den Landesverbänden aufgenommen werden um zu evaluieren, inwieweit dies für die Landesverbände umsetzbar erscheint und mit welchem zeitlichen Horizont für dieses Projekt zu rechnen ist.

Zeitraumen: ab 2025/26

Zuständigkeit: Vorstand des ÖDV, Landesverbände

4.4. Priorität 4

Mögliche Integration von E-Darts in den ÖDV

Aufgrund sich abzeichnender internationaler Entwicklungen ist langfristig ein dementsprechender Schritt der WDF zu erwarten. Sobald dieser geschehen ist, können daran angepasste entsprechende Maßnahmen auf österreichischer Ebene geprüft werden.

Allerdings ist festzuhalten, dass eine solche Integration von E-Darts in den ÖDV nur und ausschließlich unter dessen Führung und zu den Bedingungen, welche Vorstand und Generalversammlung des ÖDV festlegen, geschehen kann. Die Oberhoheit des Verbandes über die Sportart Darts und deren Strukturen in Österreich muss zu jeder Zeit gewährleistet



sein. Im Anlassfall soll eine Arbeitsgruppe die Möglichkeiten prüfen und empfehlen, ob der Aufbau eigener Strukturen oder die Kooperation mit bestehenden Organisationen geeigneter dafür sind.

Zeitraumen: ab 2026

Zuständigkeit: Präsident des ÖDV

Angestelltes Personal

Um die Professionalisierung des ÖDV weiter voranzutreiben, soll die Anstellung von passendem Personal evaluiert werden. Eine denkbare Variante wäre etwa die Anstellung einer 10h-Kraft für Fördermittel, welche zusätzlich auf Provisionsbasis für die Sponsorengeldakquise zuständig sein könnte.

Zeitraumen: 2026

Zuständigkeit: Vorstand des ÖDV

Einrichtung einer Fördermittelstelle

Damit der ÖDV so effizient und erfolgreich wie möglich für die Entwicklung des Dartssportes in Österreich Fördermittel beantragen kann, ist die Einrichtung einer spezialisierten Fördermittelstelle geplant. Die entsprechend zu setzenden Maßnahmen werden aller Voraussicht nach mit jenem, welche für das Ziel „Angestelltes Personal“ festgelegt, übereinstimmen.

Zeitraumen: ab 2025

Zuständigkeit: Vorstand des ÖDV



ÖDV-Vertretung bei der WDF

Um den ÖDV und dessen Positionen möglichst schlagkräftig auf internationaler Ebene vertreten zu können ist es Zielsetzung, entsprechendes Personal für die Vertretung des ÖDV bei der WDF zu definieren. Dieses soll den ÖDV in den Gremien der WDF repräsentieren und dafür sorgen, dass dessen Anliegen in all seinen Facetten bestmöglich auf internationaler Ebene umgesetzt werden. Aus diesem Grunde wird das bestimmte Personal auch für bi- und multilaterale Verhandlungen mit anderen nationalen Dartsverbänden zuständig sein.

Zeitraumen: 2024

Zuständigkeit: Präsident des ÖDV, Schriftführer des ÖDV

ÖOC-Anerkennung

Die ÖOC-Anerkennung des ÖDV hängt vollständig von der IOC-Anerkennung der WDF ab, bei welcher der ÖDV die WDF in seiner Rolle als deren Mitglied und nationaler Dartsverband bestmöglich unterstützen wird. Sobald diese erfolgt ist, sollen die entsprechenden Bemühungen auf nationaler Ebene in die Wege geleitet werden.

Zeitraumen: nach IOC-recognition der WDF

Zuständigkeit: Vorstand des ÖDV



Austrian Darts Federation

Österreichischer Dartsverband



Abkürzungsverzeichnis

BMKÖS = Bundesministerium für Kunst, Kultur, Öffentlicher Dienst und Sport

IOC = International Olympic Committee

ÖDV = Österreichischer Darts Verband

ÖOC = Österreichisches Olympisches Comité

RLT = Ranglistenturnier(e)

WDF = World Darts Federation



Austrian Darts Federation

Österreichischer Dartsverband



In Kraft gesetzt von: Vorstand des ÖDV

In Kraft gesetzt am: 08.08.2024